

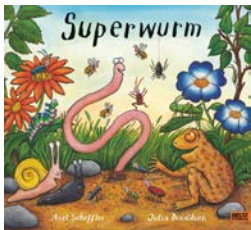
Leseprobe aus Zabori, Insekten unter der Lupe,  
ISBN 978-3-407-72015-3 © 2022 Beltz Nikolo  
in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel  
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/  
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-72015-3](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-72015-3)

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

**m**it diesem Projektheft zum Thema »Insekten und Krabbeltiere in unserer Umwelt« möchten wir Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit mit den Kindern unterstützen. Das Bilderbuch »Superwurm« von Axel Scheffler und Julia Donaldson bietet Ihnen und den Kindern hierzu, ausgehend von der Geschichte und den Illustrationen, vielfältige und kreative Zugänge.

Gemeinsam mit den Kindern erleben und entdecken Sie Insekten im Kontext der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten auf unserem Planeten (Biodiversität); so können Kita-Kinder z. B. die besonderen Merkmale und Aufgaben von Insekten kennenlernen, über die Superkräfte der kleinen Tiere und die eigenen Stärken nachdenken, aber auch selbst beim Bauen und Gestalten aktiv werden.

Die Projektideen in diesem Heft können zusammen mit dem Bilderbuch »Superwurm« sowohl drinnen als auch draußen umgesetzt werden.



### Superwurm

**Axel Scheffler und Julia Donaldson**

Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel

## ZUM AUFBAU DES PROJEKT-HEFTES

In einem einleitenden Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung in den Themenschwerpunkt »Insekten«. Im darauffolgenden Bilderbuchkapitel erhalten Sie zum Bilderbuch »Superwurm« kreative Projektideen und Angebote, die ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchgeführt werden können. Zu jeder Projektidee erfahren Sie auf einen Blick, welche pädagogischen Ziele Sie mit dem jeweiligen Projekt erreichen können, für welches Alter und wie viele Kinder sich die Projektideen eignen, wie lange die Vorbereitung und die Durchführung des Projektes dauern und welche Materialien Sie benötigen. Tipp- und Wissenskästen geben Ihnen weitere Anregungen für die Umsetzung in die Praxis. Die Zeitangaben können nur ungefähre Angaben sein, denn letztendlich kommt es darauf an, wie viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und wie viel Zeit Ihnen im Tagesverlauf zur Verfügung steht. Ebenso können die Altersangaben nur Anhaltspunkte sein, denn Sie kennen Ihre Kinder am besten und wissen, über wie viel Vorerfahrung die Kinder beim Forschen, Basteln und Sich-Bewegen verfügen. Die Gruppengrößen werden unterschieden nach:

KG = Kleingruppen, also 2 bis 10 Kinder

GG = Großgruppen, also 10 und mehr Kinder

Möchten Sie sich tiefergehend mit den Themen des Heftes beschäftigen, finden Sie auf Seite 16 weiterführende Literaturtipps.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und bei der Durchführung der Ideen mit Ihren Kindern!



## Inhalt und Projekte

<b>Die Welt der Insekten</b>	3
<b>Der »Superwurm« in Kita und Grundschule</b>	7
<b>Projekt 1</b> Insekten-Rallye	8
<b>Projekt 2</b> Wer krabbelt auf der Wiese?	9
<b>Projekt 3</b> Von Blüte zu Blüte	10
<b>Projekt 4</b> Superkräfte	11
<b>Projekt 5</b> Die Verwandlung	12
<b>Projekt 6</b> Echse und Rabe auf der Jagd	13
<b>Projekt 7</b> Wildbienen-Hotels	14
<b>Projekt 8</b> Getupfte Krabbelwelt	15
<b>Literatur zum Weiterlesen</b>	16





# Die Welt der Insekten

## INSEKTEN ENTDECKEN

.....

**O**b der rote Marienkäfer mit seinen schwarzen Punkten, die vielen bunten Schmetterlinge oder summende Bienen: Die Welt der Insekten ist bunt und vielfältig und hält viele kleine und große Wunder bereit – für Kinder, aber auch für uns Erwachsene. Denn das Artenreichtum der kleinen Krabbeltiere ist ungeheuer groß: Über eine Million Insektenarten wurden bislang bestimmt; und das sind wahrscheinlich längst noch nicht alle. Somit sind die Insekten die mit Abstand größte Tierklasse der Erde. Hinzu kommt, dass Insekten auch wahre Überlebenskünstler sind. Sie bevölkern fast jeden Lebensraum der Erde und kommen auch in recht unwirtlichen Orten wie Wüsten und der Antarktis vor. Bei uns in Deutschland sind rund 30.000 Insektenarten heimisch. Viele von ihnen lassen sich mit den Kindern direkt vor der eigenen Haustür entdecken. Die Erforschung von Insekten macht nicht nur Spaß, sondern ist auch unglaublich interessant! Sie bietet viele Einblicke in einen Mikrokosmos, von dem wir umgeben sind, der unseren Augen jedoch meist verborgen bleibt: die Welt der Krabbeltiere.

## DIE NATUR MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Die Beschäftigung mit Insekten führt uns zusammen mit den Kindern hinaus ins Grüne: in den Garten, auf die Wiese, in den Park und in den Wald. Hier können die Kinder die kleinen Krabbeltiere in ihrem natürlichen Lebensraum mit allen Sinnen erleben: Sie hören das Zirpen der Grillen, sehen die bunten Schmetterlinge über die Wiese flattern und riechen den Duft der Blumen. Sie spüren das Kitzeln der kleinen Beinchen, mit denen ein Marienkäfer über ihren Arm krab-

belt und können von dem leckeren Honig kosten, den die fleißigen Bienen gesammelt haben. Nicht immer werden die Kinder sich in der Natur auf die Insekten fokussieren – viel zu viele andere spannende Dinge gibt es hier draußen zu entdecken: Stöcke, Steine und andere Schätze laden zum kreativen, fantasievollen Spiel ein. Wenn die Kinder sich anderen Dingen zuwenden, lassen Sie sie ruhig gewähren. Freuen Sie sich, dass sie diese wertvollen Naturerfahrungen sammeln können!

## INSEKTEN BEOBACHTEN UND ANSIEDELN

Insekten eignen sich gut dazu, um Kindern einen ersten direkten Kontakt mit Lebewesen in der Natur zu ermöglichen. Denn sie sind klein, zahlreich und lassen sich ohne große Vorbereitung vom Frühjahr bis in den Herbst hinein fast überall in der Natur beobachten: auf Blüten, Blättern und Grashalmen ebenso wie in umgefallenen Baumstämmen, in der Nähe eines Bachs oder Teichs und in der Erde. Viele Insekten wie Ameisen und Käfer lassen sich auch auf kleinen Grünflächen direkt vor der eigenen Haustür beobachten.

Relativ einfach können Sie hier die Ansiedlung von Insekten fördern. Pflanzen Sie dazu einfach einige heimische, nektar- und pollenreiche Blütenpflanzen in Kübel oder ins Beet. Sobald diese blühen, werden sich dort Hummeln und viele andere kleine summende Gäste einfinden. Wenn Sie den Tieren zusätzlich einige kleine Quartiere zum Unterschlupf und Nisten bieten (s. S. 14), werden sie sich dort mit ein bisschen Glück dauerhaft ansiedeln. Mit den Kindern können Sie dann beobachten, welche Insekten im Laufe der Zeit in ihren Garten einziehen.

Dabei gilt: Nichts muss von Anfang an perfekt sein! Vielmehr sollten hier der Spaß, das Ausprobieren und die



**S**uperwurm begegnet uns als »Superheld«, doch im Verlauf der Geschichte zeigt sich schnell: Auch er braucht Hilfe! In der gemeinsamen Rettungsaktion entfalten auch seine kleinen Freunde ihre Superkräfte. Das zeigt: Jedes Lebewesen kann und ist etwas ganz Besonderes – auch die Kinder!

## SO GEHT'S

- Die Kinder modellieren aus der Knete ihren »Superwurm«.
- Lesen Sie die Geschichte vor. Die Kinder formen ihren Wurm immer passend zum Text und den Bildern und spielen so die Geschichte nach.
- Superwurm ist ein Held, denn er kann seine Form verändern und so den Tieren helfen und mit ihnen lustige Spiele spielen. Aber auch die anderen Tiere haben ganz besondere Fähigkeiten. Welche sind das?
- Lassen Sie die Kinder zu zweit überlegen: Was kann ich und was kann mein Partner besonders gut? Was sind meine bzw. seine Superkräfte?

## ABSCHLUSS

- Die Kinder stellen sich im Kreis gegenseitig pantomimisch ihre »Superkräfte« vor. Die anderen Kinder versuchen, diese zu erraten.

## VARIATION

- Welche Superkräfte von »Superwurm« oder den anderen Tieren im Buch würden die Kinder gerne besitzen? Warum? Was würden sie mit diesen Kräften alles machen?



# Superkräfte

## Ziele

- den »Superkräften« der Tiere im Bilderbuch auf die Spur kommen
- modellieren
- die eigenen »Superkräfte« entdecken
- pantomimisches Spiel

## Alter

4 bis 7 Jahre

## Gruppengröße

KG

## Vorbereitungszeit

5 Minuten

## Dauer

45 Minuten

## Materialien

- Knete
- Bilderbuch »Superwurm«

## Wissen

Regenwürmer sind auch in der Natur echte Superhelden! Sie lockern den Boden auf und verwandeln tote Pflanzen in neue, fruchtbare Erde.